

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 30.03.2017 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

ab 21:10 Uhr

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Simon Karl

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Stefan Link

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Bürgermeister Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Umfrage, ob Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll bestehen, teilte Gemeinderat Rippl mit, dass er zum Thema Verschwiegenheitspflicht von Amtsträgern eine detaillierte Protokollführung vermisse.

Bevor Gemeinderat Rippl das Thema weiter ausführte, verwies Bgm. Amend darauf, dass dies im Anschluss der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil gerne weiter diskutiert werden könne.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a) Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main

In Dialogforen in Aschaffenburg und Alzenau versucht man sich derzeit der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main anzunähern und die Position des Bayerischen Untermain neu zu bestimmen. Dies wird maßgeblich vom Landratsamt Miltenberg und Herrn Landrat Scherf unterstützt.

Folgende Themen wurden in den Foren behandelt:

1. Mobilität, Infrastruktur, Energie, Wohnen
2. Kultur, Tourismus, Freizeit, Naturschutz
3. Wirtschaft, Arbeit, Fachkräfte, Bildung, Forschung u. Entwicklung

Hierbei wurden die derzeitigen Sachstände erfasst und für die weitere Entwicklung der Region bewertet. Deutlich wurden in allen Dialogforen zwei Sachverhalte:

1. Der Untermain, das Maintal strebt nach weiterer Entwicklung der wirtschaftlichen Stärke und Infrastruktur in Richtung aktive Zusammenarbeit mit Frankfurt-Rhein-Main.
2. Die Randgebiete Spessart und Odenwald sind in ihrer Entwicklung in Sachen Mobilität, Infrastruktur, Kultur, Tourismus, Naturschutz u. Wirtschaft gegenüber dem Maintal sehr weit zurück und können hier überhaupt nur versuchen den Anschluss zu finden durch regionale und überregionale Projekte.

Sicher ist, das Maintal wird sich noch stärker in die Richtung Frankfurt-Rhein-Main bewegen und die optischen und wirtschaftlichen Abstände zu Spessart und Odenwald werden noch deutlicher zu Tage treten, mit all ihren negativen Begleiterscheinungen.

Bgm. Amend appellierte an alle, diesen Sachverhalt ernst zu nehmen und mögliche Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Sobald der Abschlussbericht der Dialogforen vorliegt, wird dieser im Gremium vorgestellt.

b) Feuerwehr

Der Gesamtausgabenstand für das neue Feuerwehrhaus betrug zum 22.03.2017: 786.960,64 €.

Derzeit erfolgen, teilweise unter Mithilfe der Gemeindearbeiter, die Abschlussarbeiten im Innenbereich nach Plan. Auch der Außenbereich ist bis auf die Gärtnerarbeiten fertiggestellt.

Für den Besprechungsraum mit Küche wurden Geschirr und Besteck angeschafft. Hierfür spendete die Kolpingfamilie 500 €, wofür sich Bürgermeister Amend recht herzlich bedankte.

Die weiteren Bedarfsartikel für Küche und Büro werden noch gekauft.

Für das neue Feuerwehrhaus sollte nach Meinung des Bürgermeisters eine Nutzungsvereinbarung, ähnlich Festhalle, für die Nutzung des Besprechungsraumes durch das Feuerwehrpersonal für kleine Feiern erarbeitet werden. Ebenfalls sollte darin auch die Reinigungsarbeiten, sowie Haftung für Schäden festgehalten werden.

Gemeinderat Rippl und Geis gaben zum Einwand, dass bereits beschlossen wurde, dass keine Feiern im Feuerwehrhaus abgehalten werden dürfen.

Sofern ein solcher Beschluss gefasst wurde, ist dieser auch gültig. Die Verwaltung wird beauftragt dies zu prüfen. Sollte jedoch keine Regelung vorliegen, müsse eine solche vor Fertigstellung des Feuerwehrhauses getroffen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Durchsicht der Sitzungsniederschriften seit dem Beschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses am 24.07.2014 wurde kein derartiger Beschluss gefunden.

Am 29.03.2017 erfolgte die Einweisung für die Heizungs- und Kompressoranlage an zwei Verantwortliche der Feuerwehr und zwei Gemeindearbeitern.

Für die Bestellung eines neuen Fahrzeuges HLF 10 wurde eine neue Partnergemeinde mit der Gemeinde Rechtenbach bei Lohr gefunden. Hierdurch können beide Gemeinden eine zusätzliche Förderung von 10 % erhalten.

Sobald durch beide Feuerwehren die Ausschreibungskriterien erarbeitet wurden, kann die Ausschreibung erfolgen. Die Auslieferung ist für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen.

Nach Meinung des Bürgermeisters sollten die Gemeindearbeiter Wetzelsberger und Ulrich stärker in die Feuerwehr integriert werden, da diese vor Ort wären und Herr Wetzelsberg auch eine Fahrerlaubnis für einen Lkw hat.

c) Bürgerhaus

Auf Basis der letzten Gemeinderatsbeschlüsse erfolgten weitere Submissionen, über welche im Verlauf der Sitzung noch zu beschließen ist.

Mit den Planern für Heizung und Elektro erfolgten Abstimmungsgespräche, welche dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 05.04.2017, 19 Uhr zur Prüfung und Vorberatung vorgelegt werden.

Bei der Entkernung des Gebäudes wurden gravierende brandschutztechnische Probleme festgestellt. Die Betonskelettbauweise wurde z.B. im Bereich der Turnhalle im oberen Bereich nicht ausgemauert, sondern lediglich mit einer Holzverschalung versehen.

Im gesamten Gebäude müssten demnach ca. 215 m² ausgemauert werden, um die brandschutzrechtlichen Anforderung zu erfüllen.

Um solche Kostensteigerungen auszugleichen wurde mit Architekt Fuchs bei einem Ortstermin geklärt, welche Arbeiten von den Gemeindearbeitern weiter ausgeführt werden können, ohne die Förderung zu gefährden.

Laut Bürgermeister Amend könne nur durch umsichtiges wirtschaften und wenig Abweichungen der Ausschreibungen zur Planung das Projekt mit einer Bausummen von rund 1,2 Mio. € nach Einbringen der Förderung ohne zusätzliche Schulden für die Gemeinde Altenbuch realisiert werden.

Für den Ausbau der Decken und Verkleidungen in der ehem. Grundschule wurden bis dato Wertstoffe im Wert von 1.463,08 € bei der Fa. Mehring angeliefert und der Gemeinde gutgeschrieben.

d) Termine Festhalle

13.04.2017 Informationsveranstaltung zum Thema Nationalpark durch den Spessartbund,

24.04.2017 Info-Veranstaltung zum Nationalpark durch das Umweltministerium;

25.04.2017 Verleihung von Ehrenamtskarten durch den Landkreis Miltenberg

e) Nationalpark

Vom Umweltministerium wurde eine Informationsfahrt in den Nationalpark Bayerischer Wald am Wochenende 07./08.04.2017 organisiert. Für Altenbuch wurden vier Plätze gemeldet, zwei Plätze wären noch frei. Sofern Gemeinderäte Interesse für eine Mitfahrt hätten, sollten diese sich beim Bürgermeister zeitnah melden.

- f) Kindergarten
Für die Sanierung der Sandkastenüberdachung werden nach wie vor noch Helfer benötigt.
Folgender Ablauf ist geplant: 14.KW, ab 05.04.17 Abbau des alten Daches; 15. KW ab 10.04.17 Aufbau des neuen Daches.

- g) Kindergarten – Defizitübernahme
Aufgrund der auf 10.000 € begrenzten Defizitübernahme der Gemeinde Altenbuch ist der Kindergarten bemüht die Öffnungszeiten besser zu gestalten und sucht diesbezüglich auch eine Hilfskraft.

Die Gemeinderäte Herrmann und Fleckenstein teilten mit, dass das Kindergartenjahr vom Haushaltsjahr der Gemeinde abweicht. Sollten diesbezüglich Schwierigkeiten aufkommen, war man sich im Gremium einig ein Lösung zu finden.

- h) Fußgängerüberweg
Für die Sicherheit der Kinder wurde angedacht auf Höhe der Metzgerei Zwiesler und am neuen Feuerwehrhaus je einen Fußgängerüberweg zu installieren. Dieser kann jedoch nur mit Schülerlotsen zu den Schulbusabfahrtszeiten betrieben werden.
Leider hatte sich nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt erst eine Person gemeldet.

Sofern sich keine weiteren freiwilligen Personen melden, könne dieses Projekt nicht verwirklicht werden.

- i) Breitbandausbau
Der Ausbau durch die Fa. INEXIO hat begonnen. Am 30.03.2017 erfolgte ein Pressetermin mit dem Landrat Scherf und der zuständigen Mitarbeiterin der Verwaltung, Frau Bernard.

- j) Die neuen Buswartehäuschen sind mittlerweile montiert, sowie die Pflasterarbeiten innerhalb der Häuschen fertiggestellt.

- k) Die Ladestation für das Projekt „Wald erFahren“ wird in der 15. KW ausgeliefert und an die Bushaltestelle am Feuerwehrhaus montiert.
Für die Handhabung der Ladestationen mit evtl. Schließfächern werden noch Möglichkeiten erarbeitet.

- l) Am 21.03.2017 wurden an 57 Personen Lose für das Rechtlerholz im Staatswald zugeteilt.
Anders, als beim Holzaufarbeiten im Staatswald sind beim Holzmachen für das Rechtlerholz keine Schutzmaßnahmen vorgeschrieben. Die Arbeiten erfolgen auf eigene Gefahr.
Aus diesem Grund wurden die Bewerber die Hinweise mitgegeben, beim Umgang mit der Motorsäge Vorsicht walten zu lassen und sich an die angelegten Fahrgassen zu halten.
Weiterhin wurde erwähnt, dass Rechtlerholz nur für den Eigenbedarf einzusetzen ist.

- m) Bei der Gemeinde Altenbuch wurde von der Bäckerei Ruppert ein Antrag auf Erlass eines Teiles der Abwassergebühr gestellt, da ein Teil des Wassers bei der Produktion der Backwaren verbraucht wird.

Kämmerer Schlegel teilte dem Gremium mit, dass bereits seit dem letzten Jahr aufgrund eines Gerichtsurteils für die Metzgerbetriebe in Altenbuch 12,5 % der abgerechneten Abwassermenge als Freimenge in Abzug gebracht wird.

Für eine Gleichbehandlung der nahrungsproduzierenden Betriebe in Altenbuch werden zukünftig alle Bäcker- und Metzgerbetriebe die vorgenannte Freimenge erhalten.

- n) Festhallenheizung

Aufgrund des Alters stellt die Festhallenheizung ein nicht zu unterschätzendes Risiko dar.

Um Besucher von Veranstaltungen vor evtl. auftretendes Kohlenmonoxid zu warnen wurde der Gemeinde angeraten in der Halle drei Kohlenmonoxidwarnmelder zu installieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 270 €, der Einbau erfolgt in Kürze.

Für die Zukunft müsse nach einer Lösung gesucht werden, welche jedoch für die Gemeinde Altenbuch wieder eine erhebliche finanzielle Belastung bedeute.

TOP 2 Bekanntgabe der Submissionsergebnisse verschiedener Gewerke am Bürgerhaus

Für nachfolgende Gewerke wurden Angebote eingeholt; die entsprechende Submission fand am 13.03.2017 statt (Bindefrist: 12.04.2017).

Wärmeverbundsystem:

Es wurden 7 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 1 Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Schmitt GmbH, Altenbuch 128.431,35 €

Kostenansatz: 121.979,26 €

Spenglerarbeiten:

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Mayer Dach GmbH, Wertheim	7.725,30 €
Fa. Hepp GmbH, Klingenberg	8.571,57 €
Fa. Klemens Ott GmbH, Miltenberg	10.006,34 €
Fa. Neuberger GmbH, Amorbach	10.609,03 €

Kostenansatz: 6.645,91 €

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 30.03.2017 - 7 -

Dachdeckerarbeiten:

Es wurden 7 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Klemens Ott GmbH, Miltenberg	79.802,22 €
Fa. Wert-Heim Holzbau, Wertheim	81.785,91 €
Fa. Holzbau Hellmann, Wertheim	83.173,84 €
Fa. Mayer Dach GmbH, Wertheim	85.757,38 €

Kostenansatz: 82.861,71 €

Dachabdichtung:

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Klemens Ott GmbH, Miltenberg	44.704,34 €
Fa. Mayer Dach GmbH, Wertheim	45.504,55 €
Fa. Fischer Dach GmbH, Wertheim	45.595,36 €

Kostenansatz: 40.134,14 €

Rohbauarbeiten:

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 1 Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Heuster Bau GmbH, Dorfprozelten	63.773,30 €
-------------------------------------	-------------

Kostenansatz: 60.707,78 €

Gerüstbau:

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsaufforderung angeschrieben; 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Stahl GmbH & Co, Esselbach	13.665,96 €
Fa. Schmitt GmbH, Altenbuch	15.302,80 €
Fa. Gerlach GmbH, Mespelbrunn	15.568,18 €

Kostenansatz: 15.045,33 €

Fahrstuhl:

Hier liegt die Auswertung der Angebote (freihändige Vergabe) noch nicht vor; wird aber bis zur Sitzung vorliegen. – 30.03. – vgl. Anmerkung in nicht-öffentlich anbei:

Fa. Trepper GmbH	32.022,90 €
Fa. Sieben IOA C.Haushan GmbH&Co.KG	33.201,00 €
Fa. Lifttec GmbH	41.293,00 €
Fa. Schmitt + Sohn GmbH&Co.KG	42.602,00 €

Kostenansatz: 44.625,00 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2017

Den Gremiumsmitgliedern wurden vorab zur Vorbereitung ein Entwurf des Haushaltsplans, die Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2017, sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes über das Ratsinformationssystem ausgehändigt.

Die Vorlage des Haushaltskonsolidierungskonzeptes musste bis Mitte März 2017 erarbeitet und über das Landratsamt Miltenberg der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden.

Einzelne Fragen aus den Reihen des Gemeinderates wurden durch Bürgermeister Amend und dem Kämmerer Schlegel beantwortet.

Zum Haushaltsplan nachfolgend die:

Haushaltssatzung

**der Gemeinde Altenbuch
Landkreis Miltenberg
für**

das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Altenbuch folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;
er schließt
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.086.800 €
und
im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.269.500 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden

wie folgt festgesetzt:

- 1) Grundsteuer
 - a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 360 v.H.
 - b) Für die Grundstücke 360 v.H.
- 2) Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 340.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt den vorgelegten Haushaltsplan, sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Er nimmt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Kenntnis und bekräftigt auch weiterhin die Selbstbeschränkung nur für notwendige Pflichtaufgaben Darlehen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 4 Änderungssatzung der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung

Mit Eingang vom 04.01.2017 reichte das Bestattungsinstitut Busch Preiserhöhungen zum Grabmachervertrag vom 19.12.2012 ein. Danach können alle zwei Jahre die Entschädigungssätze als Festpreise neu vereinbart werden. Von einer Preiserhöhung in 2015 konnte das Bestattungsunternehmen absehen, jedoch führten nach dessen Angaben allgemeine Preis- und Lohnentwicklungen nun zu einer Preiserhöhung.

Nach der ersten Vorstellung im Gemeinderat in der Sitzung am 26.01.2017 wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Der Bürgermeister sollen noch einmal mit Herrn Busch über die Preiserhöhung sprechen und verhandeln.

Das Gespräch fand am 14.03.2017 im Rathaus statt. Hierbei erläuterte der Bestatter die Besonderheiten des Friedhofs in Altenbuch. Als Ergebnis der Verhandlungen wurde eine neue Preiserhöhung ab 01.04.2017 vorgelegt.

Die Preiserhöhung zieht auch eine Änderung der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung wie folgt nach sich:

ÄNDERUNGSSATZUNG
der Abgabensatzung zur Satzung über die öffentlichen Bestattungseinrichtungen
der Gemeinde Altenbuch
(Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung)

Auf Grund der Art. 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Altenbuch folgende Abgabensatzung:

§ 1

§ 3 Abs. 1 der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung erhält folgende Neufassung (die Änderungen wurden in rot dargestellt, die bisherigen Preise informativ aufgeführt; alle Preise in €):

		Preise bisher (informativ)
(1) Die Bestattungsgebühren betragen:		
1. Herstellung, Öffnung und Schließung		
a) eines Urnengrabes	130,00	99,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std (bisher pauschal)	42,00	24,75
b. Samstag - keine Urnenbestattungen		49,50
b) eines Kindergrabes	160,00	142,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00	35,50
b. am Samstag, pauschal	130,00	100,00
c) eines Einzel- / Familiengrabes	380,00	360,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00	71,50
b. am Samstag, pauschal	130,00	100,00
d) eines Einzel-/ Familiengrabes als Tiefgrab	440,00	410,00
Zuschlag bei Beisetzung:		
a. nach 17:00 Uhr, Person/Std	42,00	87,00
b. am Samstag, pauschal	130,00	100,00
2. Umbettung einer Urne	130,00	99,00
3. Umbettung (Erdbestattung bis 10 Jahre)	770,00	645,00
4. Umbettung (Erdbestattung ab 10 Jahre)	600,00	493,00
5. Bestattungsordner, pro Std.	42,00	38,00
Zuschlag bei Bestattungen am Samstag zuzüglich auf Endbetrag	50%	25%
6. Grabstelle zur Bestattung vorrichten	45,00	
7. Blumenschmuck auflegen	40,00	38,00
8. a) Abräumen des Grabplatzes	40,00	38,00
b) sonstige notwendige unvorhergesehene Arbeiten, wie beispielsweise Entfernung von vorhandenen Grab-einfassungen und Fundamenten, Wurzelstöcken, Frost		

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 30.03.2017 - 11 -

etc., jeweils nach Zeitaufwand pro Person/Std.	42,00	38,00
9. Bestellung von Sargträgern pro Träger	72,00	57,98
Zuschlag bei Bestattungen am Samstag zuzüglich	50 %	
auf Endbetrag		

Beerdigungen an einem Sonntag sind nur in Ausnahmen für Beisetzungen von Pfarrern oder anderen Würdenträgern möglich.
Sonntagszuschlag erfolgt in Höhe von 100 % auf den jeweiligen Grabpreis.

Die Gebühren nach Nr. 1-9 verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.04.2017 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der vorgeschlagenen Preiserhöhung des Bestattungsunternehmens Busch, Wertheim zum Grabmachervertrag vom 19.12.2012 zu und beschließt die Änderungssatzung der Abgabensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Gemeinde Altenbuch. Bürgermeister Amend wird beauftragt diese auszufertigen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 5 Bestellung eines neuen Mitgliedes bei den Feldgeschworenen Altenbuch

Auf Vorschlag des Feldgeschworenenobmanns Hepp vom 06.02.2017 soll zum Nachwuchsaufbau ein neues Mitglied bei den Feldgeschworenen aufgenommen werden:

Herrn Stefan Ulrich, Buchenstr. 8, 97901 Altenbuch.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt Herrn Stefan Ulrich, Buchenstr. 8, 97901 Altenbuch zum neuen Mitglied bei den Feldgeschworenen Altenbuch zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

<i>Mitglieder</i>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	11	11	0

.....
Andreas Amend
1. Bürgermeister

.....
Christian Schlegel
Schriftführer